LANDTAG VON SACHSEN-ANHALT

14.06.2022
Drucksache 8/1272

öffentlich

Beschlussempfehlung

–

Ausschuss für Bildung

Entwurf eines Fünfzehnten Gesetzes zur Änderung des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt

Gesetzentwurf Fraktionen CDU, SPD und FDP - **Drs. 8/1157**

Änderungsantrag Fraktionen CDU, SPD und FDP - **Drs. 8/1175**

Berichterstattung: Mitglied des Landtages Carsten Borchert

Der Ausschuss für Bildung empfiehlt dem Landtag, den genannten Gesetzentwurf in anliegender geänderter Fassung anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 : 3

Stephen Gerhard Stehli
Ausschussvorsitzender

(Ausgegeben am 14.06.2022)

Gesetzentwurf Fraktionen CDU, SPD und FDP Drs. 8/1157

Fünfzehntes Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt.

§ 1

§ 18f des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. August 2018 (GVBl. LSA S. 244), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. März 2020 (GVBl. LSA S. 108), wird wie folgt geändert:

1. § 18f Abs. 3 Satz 1 wird wie folgt geändert:

   a) Nach der Angabe „2019/2020“ wird das Wort „bis“ gestrichen und ein Komma eingefügt.

Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bildung

Fünfzehntes Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt.

§ 1

Das Schulgesetz_ des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. August 2018 (GVBl. LSA S. 244), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. März 2020 (GVBl. LSA S. 108), wird wie folgt geändert:

1. § 18f ____ wird wie folgt geändert:

   a) **Absatz 3 wird wie folgt geändert:**

      aa) In Satz 1 wird im Satzteil vor Nummer 1 die Angabe „2021/2022“ durch die Angabe „2022/2023“ ersetzt.

      bb) Satz 3 erhält folgende Fassung:

      „Das für Kinder- und Jugendhilfe zuständige Ministerium wird ermächtigt, durch Verordnung die für die Antragsbewilligung zuständige Behörde (Bewilligungsbehörde) zu

b) Nach der Angabe „2021/2022“ wird die Angabe „und 2022/2023“ eingefügt.

2. § 18f Abs. 4 wird wie folgt geändert:

a) § 18f Abs. 4 Satz 1 wird wie folgt geändert:

aa) Die Angabe „2022“ wird durch die Angabe „2023“ ersetzt.

bb) Die Wörter „dem Landesjugendamt“ werden durch die Wörter „der Bewilligungsbehörde“ ersetzt.

b) § 18f Abs. 4 Satz 2 wird wie folgt geändert:

Die Wörter „Das Landesjugendamt“ werden durch die Wörter „Die Bewilligungsbehörde“ ersetzt.

bestimmen sowie das Nähere über die Höhe der Förderung und das Antrags- und Abrechnungsverfahren zu regeln.“

b) wird gestrichen

b) ___ Abs**atz** 4 wird wie folgt geändert:

aa) **In** ___ Satz 1 wird ____ **d**ie Angabe „2022“ ___ durch die Angabe „2023“ ___ **und werden d**ie Wörter „dem Landesjugendamt“ ___ durch die Wörter „der Bewilligungsbehörde“ ersetzt.

aa) wird gestrichen

bb) wird gestrichen

bb) **In** ___ Satz 2 **werden** _____ **d**ie Wörter „Das Landesjugendamt“ ___ durch die Wörter „Die Bewilligungsbehörde“ ersetzt.

2. Dem § 86 wird folgender Absatz 4 angefügt:

„(4) Für die Berechnung der Finanzhilfen nach § 18a ab dem

	Schuljahr 2022/2023 bis zum Inkrafttreten eines neuen Modells zur Berechnung der Finanzhilfe, spätestens bis 31. Dezember 2023, werden als befristete Übergangsregelung die nach § 18a berechneten Finanzhilfen um 6,35 v. H. angehoben. Diese Regelung gilt nicht für die Finanzhilfeberechnungen der vorangegangenen Schuljahre.“
	§ 1/1
	Durch § 1 Nr. 1 wird das Grundrecht auf Schutz personenbezogener Daten im Sinne des Artikels 2 Abs. 1 in Verbindung mit Artikel 1 Abs. 1 des Grundgesetzes und des Artikels 6 Abs. 1 Satz 1 der Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt eingeschränkt.
§ 2	**§ 2**
Das Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.	**Dieses** Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.